

Pressemitteilung
Köln, 10. März 2010

World Business Dialogue, 17. und 18. März 2010

Kölner Studenten trafen Prof. Muhammad Yunus persönlich in London.

Prof. Muhammad Yunus stellte sich den Fragen der Kölner Studenten und richtete sein Wort am 18. März im Rahmen des 13th World Business Dialogue per Videobotschaft an die „Generation von Morgen“.

Köln – Am 17. & 18. März richtet sich der Nobelpreisträger 2006 Prof. Muhammad Yunus per Videobotschaft an die Kongressteilnehmer bestehend aus 300 Studenten und ebenso vielen Unternehmern. Studenten des Organisationsteams des 13th World Business Dialogue trafen Friedensnobelpreisträger Prof. Muhammad Yunus Ende Februar persönlich in London und interviewten ihn dort zum Thema „Social Business“ und seiner Vision von einer Welt ohne Hunger und Armut.

Den größten Fehler im bisherigen System beschreibt Professor Yunus so:

„Human beings are interpreted very narrowly, as if they were money-making machines, all they do is make money. In the drive for money they forgot everything else.“ Das in London von Studenten geführte Interview wird an beiden Kongresstagen den Teilnehmern zum ersten Mal in voller Länge präsentiert. Online finden Sie einen Trailer, der die Geschichte des Treffens der Jugendlichen mit Prof. Yunus als „Roadmovie“ erzählt. Sie finden unter folgendem Link:

<http://video.world-business-dialogue.com/watch?v=0A7Uxun>

Auf dem von Studenten ehrenamtlich organisierten 13th World Business Dialogue treten die Führungsriege großer Unternehmen in den hitzigen Diskurs mit den Teilnehmern. Unter dem Titel „Crisis Demands – The End to Anything Goes“ diskutieren unter anderem Rainer Brüderle (Schirmherr des 13th World Business Dialogue & Bundesminister für Wirtschaft und Technologie), Bundesbankpräsident Prof. Dr. Axel Weber, Friedrich Jousen (CEO, Vodafone Germany), Hugh Sullivan (Country Executive Germany der Bank of America, Merrill Lynch) und Prof. Dr. Dr. Franz-Josef Radermacher (Club of Rome Mitglied) mit den Managern von Morgen. Auch die persönliche Videobotschaft von Nobelpreisträger Prof. Dr. Yunus wird einen prägenden Eindruck bei den Teilnehmern hinterlassen.

Die Liste aller zugesagten Referenten findet sich unter <http://www.world-business-dialogue.de/referenten/>

Das „kleine Davos am Rhein“ vereint seit 25 Jahren rund 50 hochrangige Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik mit 300 internationalen Studenten und ebenso vielen Führungskräften. Zu den früheren Referenten zählen Deutsche Bank Vorstandschef Josef Ackermann, Microsoft Mitgründer Bill Gates und der amtierende New Yorker Bürgermeister Michael Bloomberg. Veranstalter ist das Organisationsforum Wirtschaftskongress (OFW e.V). Rund 40 Studenten stellen dieses ambitionierte Projekt in eigener Regie und Verantwortung auf die Beine. Der „World Business Dialogue“ ist der größte von Studenten organisierte Wirtschaftskongress der Welt.

Weitere Informationen: <http://www.wiwo.de/blogs/Daily-Dialogue>

Presseakkreditierung: http://www.world-business-dialogue.de/presse_akkreditierung/

13th
World Business
Dialogue



Crisis Demands
The End to Anything Goes

University of Cologne
March 17-18, 2010

Deutschland
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2010

OFW

Ansprechpartner für die Presse

Christoph Seeger
Ressortleiter
Unternehmenskommunikation
+49 (0)221/921826-11

Nils Junge
Pressestelle
Unternehmenskommunikation
+49 (0)221/921826-45

Mail:
presse@ofw.de

Web:
www.ofw.de

Social Media:
www.twitter.com/13th_WBD
<http://www.youtube.com/user/OfWkoeln>

Kontakt :
Organisationsforum
Wirtschaftskongress e.V.
Salierring 48
D-50677 Köln
Postfach 27 04 43
D-50510 Köln
Tel.: +49 (0)221/921826-0
Fax: +49 (0)221/921826-9
E-Mail: ofw@ofw.de

Sprecher des Kuratoriums:
Bernhard Mattes
stellv. Sprecher des Kuratoriums
Joachim Hunold
Dr. Richard Pott

Vorstand:
Hans Mengler
Sebastian Heinen
Dustin Figge

Steuernummer:
214-5862-0045
Vereinsregister:
VR 8920